

Digitaler Ablasshandel zur Stadtrechtsfeier

NEUERUNG Verkehrsverein plant Zeitreise ins Mittelalter

GELNHAUSEN (skl). Mit einem digitalen Stadtrundgang wird der Verkehrsverein Gelnhausen zur Stadtrechtsfeier beitragen. Schon jetzt geben die Verantwortlichen auf ihrer Internetseite (www.verkehrsverein-gelnhausen.de) einen ersten Einblick in das, was die Besucher dann erwartet.

Die Veranstaltung, die alle fünf Jahre ausgerichtet und diesmal vom 12. bis 14. Juni stattfinden wird, ist 2015 der aufregenden Zeit der Stauer gewidmet. Diese residierten von 1025 bis 1268 in Gelnhausen und prägten das Leben und das Stadtbild maßgeblich. Der Verein hat zu diesem Thema einen digitalen Stadtrundgang ausgearbeitet. Los geht es im „Reisebüro für Pilgerreisen“. Sechs Stationen – Marienkirche, Petersiliengasse, „Engste Stelle“, Peterskirche, die „Münze“ und „Romanisches Haus“ – werden zur Ablassegewährung angeboten.

Dabei lernen die Besucher viel über das historische Gelnhausen kennen. „Sie müssen QR-Codes mit ihrem Smartphone abscannen und werden dann – GPS gesteuert – durch Gelnhausen geleitet“, verrät Pressewart Dietmar Tusche. Und die Stationen werden auch auf dem Smartphone

sichtbar und sogar moderiert. Nach der Stadtrechtsfeier will der Verkehrsverein dieses Angebot weiter ausarbeiten, Stationen hinzufügen und auch auf weitere Angebote wie Gastronomie oder Feste in Gelnhausen aufmerksam machen. „Der Verkehrsverein braucht die Generation von morgen“, erläutert Tusche, wie die Idee des digitalen Stadtrundgangs unter dem Vorsitzenden Heinz Pahlich entstanden ist. Geschichte und Moderne werden in der Gegenwart verbunden.

Dieses Ziel verfolgte der Verein bereits bei seinem Suchspiel durch Gelnhausen. Tausende Exemplare des „Leporello“ sind in den vergangenen Jahren erschienen. Ein voller Erfolg, der dem früheren Vorsitzenden Wolfgang Diener zu verdanken ist, der das Projekt einst ins Leben rief. Das „Leporello“ ist weiterhin verfügbar, soll aber später vom digitalen Stadtrundgang abgelöst werden.

Doch zunächst löste der Verkehrsverein noch drei Gewinner aus, die das Suchspiel erfolgreich gelöst haben und jetzt mit kleinen Preisen belohnt werden: Myria Spietz aus Maintal, Petra Seeger aus Bonn und Petra Wilbert-Eches aus Argenschwang.